

## Inhaltsverzeichnis 04.09.2015

Lieferschein-Nr.: 9038750  
Abo-Nr.: 721003  
Themen-Nr.: 721.3  
Ausschnitte: 1  
Folgeseiten: 1  
Total Seitenzahl: 2

Andreas Keller Weininformation  
Herr Andreas Keller  
Konkordiastrasse 12  
8032 Zürich

		<b>Auflage</b>	<b>Seite</b>
03.09.2015	htr Hotel Revue <i>Externer Blick auf hiesige Weine</i>	10'301	1


 hotellerieuisse  
 3001 Bern  
 031/ 370 42 16  
 www.htr.ch

 Medienart: Print  
 Medientyp: Fachpresse  
 Auflage: 10'301  
 Erscheinungsweise: 48x jährlich

 Themen-Nr.: 721.003  
 Abo-Nr.: 721003  
 Seite: 19  
 Fläche: 54'550 mm<sup>2</sup>

# Externer Blick auf hiesige Weine



Waren von der hohen Qualität der Schweizer Weine begeistert: Besucher am diesjährigen «Swiss Wine Tasting».

©Siffert/weinweltfoto.ch

**Wie sieht man den Schweizer Wein im Ausland? Antworten darauf gab es am Swiss Wine Grand Tasting in Zürich, der grossen Schau der Schweizer Weine von Mémoire & Friends.**

RENATE DUBACH

**D**ie grosse Hitze konnte die Weinbegeisterten nicht davon abhalten, am Montag ins Kongresshaus in Zürich zu pilgern. Der Anlass, der vom Verein Mémoire des Vins Suisses (MDVS)

organisiert wird, hat sich etabliert. Bei der diesjährigen siebten Ausgabe präsentierten sich 174 Winzerinnen und Winzer aus allen Weinregionen der Schweiz, zusammen mit fünf Weingütern aus dem Ausland und vier Gruppenständen.

Dieses Jahr gab es zusätzlich zu der Übersicht über das schweizerische Weinschaffen zwei Besonderheiten: Einerseits konnte man alle Weine degustieren, die soeben mit dem neuen «Vintage Award» ausgezeichnet worden waren (siehe Zweittext). Und andererseits gab es drei Masterclasses zum Thema «Die Weinschweiz aus der Sicht des Auslands» mit Experten aus der internationalen Weinszene.

**Hat Deutschland auf Schweizer Wein gewartet?**

«Was wir Deutschen von Schweizer Weinen halten» war der Titel einer dieser Masterclasses, der doch schon ziemlich neugierig macht. Präsentiert wurden die Informationen von Christian Frens, dem Vizepräsidenten der deutschen Sommelier-Union und dem Münchner Weinimporteur Jörg Linke. Letzterer hatte im August 2015 Dutzenden von Deutschen in München ein paar Fragen zum Schweizer Wein gestellt und sie beim Beantworten gefilmt.

Das Resultat, ein äusserst unterhaltender Kurzfilm, zeigte – zumindest aus Schweizer Sicht – Erstaunliches. «Nein», war die



hotelleriesuisse  
3001 Bern  
031/ 370 42 16  
www.htr.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 10'301  
Erscheinungsweise: 48x jährlich

Themen-Nr.: 721.003  
Abo-Nr.: 721003  
Seite: 19  
Fläche: 54'550 mm<sup>2</sup>

häufigste Antwort auf die Frage: Kennen Sie Schweizer Weine? «Es zeigte sich, dass wirklich sehr wenige Befragte schon einmal Schweizer Wein probiert haben. Aber man muss auch bedenken, dass Deutsche mit 24 Litern pro Jahr viel weniger Wein trinken als Schweizer, die pro Kopf und Jahr auf rund 40 Liter kommen», ergänzte Linke, der selber 60 Weine von 15 Schweizer Produzenten in seinem Sortiment hat.

### Der Schweizer Wein als Geheimtipp

Wie sieht die Lage denn aus der Sicht von Sommeliers aus, die in der gehobenen Gastronomie beschäftigt sind? Christian Frens hatte - ebenfalls in den letzten paar Wochen - sechs von ihnen aus allen Regionen Deutschlands gefragt, was für eine Rolle Schweizer Weine in den jeweiligen Restaurants spielen würden. «Die Sommeliers kamen eigentlich alle zum gleichen Schluss: Sie denken, dass die besten Schweizer Weine gar nicht exportiert werden, nicht nur, weil die Schweizer sie selber trinken, son-

dern weil es wenig Händler gibt, die sie führen. Wir haben zudem festgestellt, dass alle Sommeliers von der hohen Qualität der Weine überzeugt waren», erklärte Frens. «Trotzdem, die Weine aus der Schweiz sind keineswegs Selbstläufer oder Bestseller, man muss sie sehr aktiv empfehlen. Von sich aus bestellt kaum ein deutscher Gast einen Schweizer Wein, ausser er hat ihn in den Ferien in der Schweiz kennengelernt», meinte Frens.

Jörg Linke wies auf eine andere Tatsache hin: «Um die Wein-Schweiz mit ihren verschiedenen Regionen und Spezialitäten erklären zu können, braucht es Fachleute. Österreichische Weine sind viel einfacher zu verstehen als schweizerische.» Aber er glaube trotzdem, dass sich der Export von Schweizer Weinen nach Deutschland in diesem Jahr gut entwickeln werde, trotz Wechselkurs-Problemen: «Die Schweizer Topweine sind ihren Preis wert, und sie stehen auch im internationalen Vergleich sehr gut da.»

## Swiss Vintage Wine Award Nobel gereifte Schweizer Weine – die besten Weissen, Süssen und Roten

Ob ein Wein simpel oder nobel ist, zeigt sich erst nach längerer Zeit des Reifens, davon geht man bei der Schatzkammer der Mémoire des Vins Suisses (MDVS) aus: Es ist einfach so, dass einzelne Weine oder einzelne Jahrgänge besser reifen als andere. Letztere würden eine besondere Ehrung verdienen, überlegten sich die MDVS-Verantwortlichen. Damit war die Auszeichnung «Swiss Vintage Wine Award» erfunden und denjenigen Weinen im Lager verliehen, die besonders nobel gereift sind. In einer Blindverkostung wurden die 21 Weine des Jahrgangs 2005 ermittelt,

«die nach zehn Jahren Reife nicht nur «trinkbar» sind, sondern noch echt Freude bereiten», sagt Andreas Keller von der MDVS. Mit dabei im erlauchten Kreis sind fünf Weissweine - ein Beweis dafür, dass Schweizer Weissweine gut altern -, zwei Süssweine und 14 Rotweine. Unter den ausgezeichneten Weissen erhielt der Meilener Räschling Seehalden 2005 von Schwarzenbach Weinbau in Meilen die höchste Punktzahl, nämlich 18. Gleich viel wie der Churer Blauburgunder Gian-Battista 2005 vom Weingut von Tschärner in Reichenau und die Merlot-Cabernet Franc-Cuvée

Montagna Magica 2005 von Daniel Huber in Termine. Auch Marie-Thérèse Chappaz' Süsswein Grain Noble 2005 aus Petite Arvine und Marsanne Blanche spielt auf diesem Niveau mit.

Künftig soll das Teilnehmerfeld erweitert werden: Nicht nur MDVS-Weine sollen für den «Swiss Vintage Wine Award» zugelassen werden, sondern alle Schweizer Winzerinnen und Winzer dürfen mitmachen, wenn sie noch über zehn Jahre alte Weinbestände verfügen. rd

### Die ganze Liste:

[www.swiss-wine-connection.ch/vintage-award/](http://www.swiss-wine-connection.ch/vintage-award/)